

# Hausgebet

*Suchen Sie sich alleine oder zusammen mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin oder Ihrer ganzen Familie einen guten Ort (am Tisch oder ausgerichtet auf ein Bild) um zu beten. Vielleicht können Sie ein Kreuz und eine Kerze vor sich bzw. in Ihre Mitte stellen. Mit Kindern wären Farben und Papier notwendig. Die meisten Lieder aus den Gotteslob finden Sie auch unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com)*

## 4. Fastensonntag (22.3.20): Heilsame Begegnung

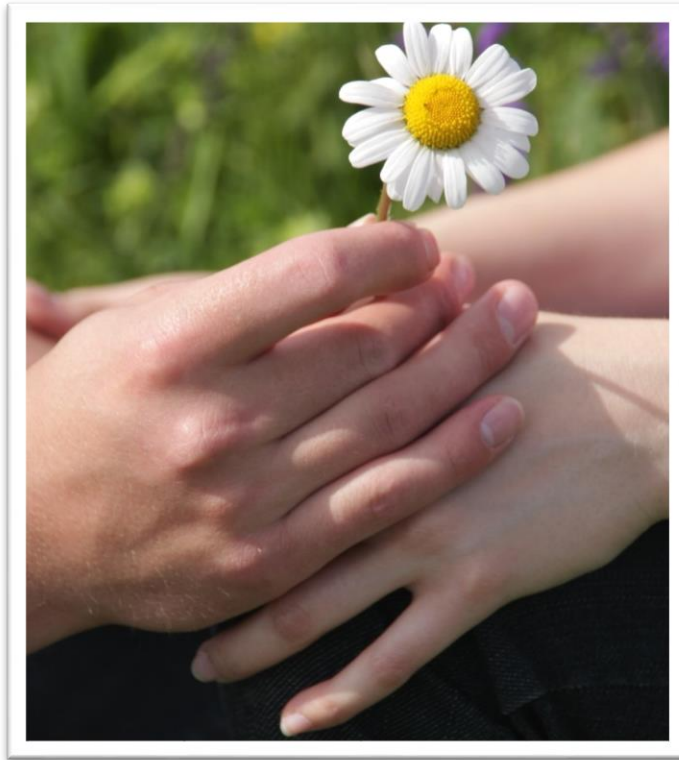


Bild: pixabay

**Kreuzzeichen:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Lied:** Was Gott tut, das ist wohlgetan (Gotteslob 416)

### Gebet:

Guter Gott, der du die Herzen der Menschen kennst,  
öffne mich für dein Licht, dass ich sehe, was du zeigst und höre, was du sagst.  
Schenke mir Geduld und Ausdauer, wenn es dieses Öffnen langsam geschieht.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. – Amen.

**Lied:** Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450)

**Aus dem Johannesevangelium** (Joh 9, 1.6-9.13-17.34-38)

<sup>1</sup>In jener Zeit sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war.

<sup>6</sup>Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen <sup>7</sup>und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Schiloach heißt übersetzt: Der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.



Kath. Kirchengemeinde  
St. Joseph  
mit den Kirchen  
St. Paulus und  
St. Franziskus

<sup>8</sup>Die Nachbarn und andere, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte?

<sup>9</sup>Einige sagten: Er ist es. Andere meinten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es.

<sup>13</sup>Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern.

<sup>14</sup>Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte.

<sup>15</sup>Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Der Mann antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen; dann wusch ich mich, und jetzt kann ich sehen.

<sup>16</sup>Einige der Pharisäer meinten: Dieser Mensch kann nicht von Gott sein, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein Sünder solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen.

<sup>17</sup>Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann antwortete: Er ist ein Prophet.

<sup>34</sup>Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren, und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus.

<sup>35</sup>Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn?

<sup>36</sup>Der Mann antwortete: Wer ist das, Herr? Sag es mir, damit ich an ihn glaube.

<sup>37</sup>Jesus sagte zu ihm: Du siehst ihn vor dir; er, der mit dir redet, ist es.

<sup>38</sup>Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

### **Drei Impulse zum Evangelium:**

- Mit Kindern kann die Begegnung Jesu mit dem Blinden gemalt werden. Erwachsene können sich die Begegnungen Jesu mit dem Blinden bildhaft vorstellen.
- Bei Jesus steht jeder einzelne Mensch im Mittelpunkt. Wenn er merkt, jemand braucht Hilfe, dann hilft er, indem er sich persönlich für ihn interessiert. In diesen Tagen, in denen wir unsere „Sozialkontakte“ auf ein Minimum reduzieren sollen, kann mir selbst diese Erfahrung fehlen, dass sich jemand für mich interessiert. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, schließen Sie vielleicht die Augen und hören Sie in sich hin, welche Ihrer Bedürfnisse derzeit zu kurz kommen. Beten Sie laut und in Stille darum, dass Sie Jesus vertrauen können und in ihm einen finden, der sich Ihnen zuwendet.
- Denken Sie jetzt an Menschen aus Ihrem Umfeld, die jetzt womöglich einsam, hilflos oder traurig sind und darunter leiden, dass Sie von niemandem besucht werden. Nennen Sie den Namen und formulieren Sie, wenn Sie mögen, eine persönlich Bitte für diesen Menschen. Wenn sie als Familie gemeinsam beten, können Sie dies laut und gemeinsam tun. Die Antwort auf jede Bitte ist: Herr, steh ihm/ihr bei.

Nehmen Sie all Ihre Bitten, alles, was Sie jetzt bewegt in Gedanken mit ins **Vater Unser**

**Segen:** Gott der Vater segne uns mit seinem Licht, er öffne unsere Augen für seine Gegenwart und mache uns selbst zum Licht für andere. So segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. – Amen.

**Lied:** Gott liebt diese Welt (Gotteslob 464, 1-4)



Kath. Kirchengemeinde  
St. Joseph  
mit den Kirchen  
St. Paulus und  
St. Franziskus